

**Anmeldung** zur Kirchbautagung vom 6.– 8.11.2020

Im Haus der Stille in Meschede

.....  
1. Person - Name, Vorname

.....  
2. Person - Name, Vorname

.....  
Straße, Wohnort

.....  
Telefon, Fax, email

<b>Kosten:</b>	<b>Frühbucher</b> bis 5.9.20	<b>Standard</b>
EZ Haus der Stille / Klausur:	250 €	260 €
DZ Welcome Hotel:	160 €	170 €
Studierende (DZ Welcome Hotel)	145 €	155 €

**Leistungen:**

Unterkunft mit Frühstück, Mittag- und Abendessen im  
Haus der der Stille

Klosterberg 11, 59872 Meschede

bzw.

Welcome Hotel

Berghausen 14, 59872 Meschede

Teilnahme an allen Tagungsveranstaltungen

Änderungen am Programm sind vorbehalten

Die Anmeldung wird gültig nach Eingang der  
Anmeldegebühr von 100,- EUR auf das Konto der

Evangelisch-Freikirchlichen Akademie Elstal

IBAN DE14 5009 2100 0000 0333 08

Stornogebühr bei Rücktritt: 80,- EUR

.....  
Datum, Unterschrift

Anmeldung bis 2. Oktober 2020 an:

Evangelisch-Freikirchliche Akademie Elstal

akademie@baptisten.de

J.G.Oncken Str. 7, 14641 Wustermark

033234 74168



Arbeitskreis  
Architektur + Freikirche

Veranstalter:

**Evangelisch-Freikirchliche  
Akademie Elstal**

in Zusammenarbeit mit dem  
**Arbeitskreis  
Architektur+Freikirche**

U. Arndt, Berlin  
A. Grün, Leipzig  
S. Hoffmann-Stein, Siegen  
H.H. Janssen, Aachen  
M. Koppetsch, Burscheid  
A. Löffler, Karlsruhe  
B. Noesser, Köln  
D. Piper, Hamburg  
H. Pretzsch, Darmstadt  
J. Spent, Traisa  
J. Timmerbeil, Schwelm  
E. Unruh, Detmold

[www.architektur-und-freikirche.de](http://www.architektur-und-freikirche.de)

Die Anerkennung der Exkursion als  
Fortbildung wird bei den Architekten-  
kammern NRW und Hessen beantragt.



*Das Seminarprogramm ist  
eingebettet in den baulichen  
und liturgischen Rahmen der  
Benediktinerabtei Meschede.  
Sie ist ein besonderes Beispiel  
für eine aktuelle, moderne  
Teilnahme einer Gemeinde an  
der Stadt - sowohl  
gesellschaftlich, als auch  
städtebaulich.*

rechts:  
Abteikirche des  
Benediktinerklosters  
Meschede  
Hans Schilling  
1964



**Kirchbautagung in Meschede  
6. - 8. November 2020**

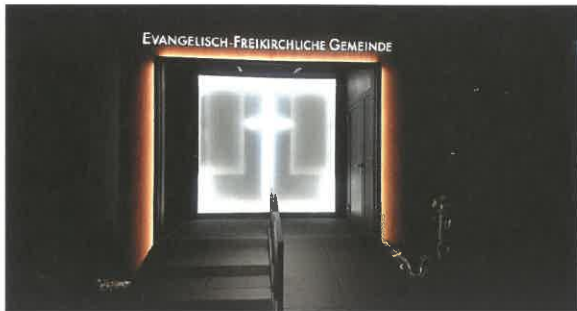
**Vom Hinterhof  
ins Rampenlicht**  
**Öffentlichen Raum  
nutzen und gestalten**



**Evangelisch-Freikirchliche  
Akademie Elstal**  
[www.baptisten.de](http://www.baptisten.de)

## Freitag, 6.11.2020

- bis 17:30 Anreise / Einchecken  
Haus der Stille
- 18:30 Abendessen
- 20:00 Begrüßung  
(Hanns-Helge Janssen)
- 20:30 **Kirchenbau und öffentlicher Raum**  
(Claus Käßlinger, Berlin)



EFG Frankfurt-Höchst (Claus + Pretzsch)

## Samstag, 7.11.2020

- 08:30 Frühstück
- 10:00 **Heilige Orte in der Stadt**  
(Prof. Peter Krebs, Stuttgart)
- 11:00 **Heilige Menschen in der Stadt**  
(Pastor Günther Mahler, Reutlingen)
- 12:30 Mittagessen  
*Pause*

rechts: Baptistenkirche, Berlin Wedding (Arndt, 2020)

- 14:30 Kaffee
- 15:00 **Kirche und Stadt - Gute Beispiele**  
Eine Betrachtung aktueller  
Erscheinungsformen mit anschließender  
Diskussion.  
(Bettina Noesser, Köln)
- 16:30 **Werkberichte**  
Aktuelle Projekte aus dem Arbeitskreis  
(Koordination Hanns-Helge Janssen)
- 19:00 Abendessen
- 20:00 **Sakrale und Soziale Orte in der Stadt**  
Neue Beispiele aus der FreshX-Bewegung  
(Susanne Hoffmann-Stein, Siegen)

## Sonntag, 8.11.2020

- 07:30 Frühstück
- 09:30 Gottesdienst (Benediktinerabtei Meschede)
- 11:00 Feedback / Offizieller Abschied
- 13:00 Mittagessen



Hamburg, Ökumenisches Forum  
(Wandel Hofer Lorch, 2012)

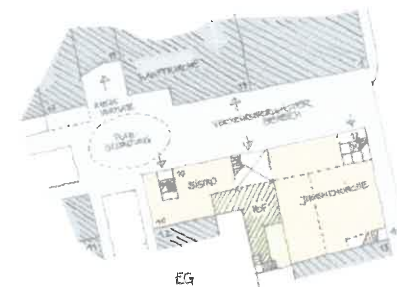


## Öffentlichen Raum nutzen und gestalten

Der Bau von Kirchen ist zur Ausnahme geworden. Den großen Kirchen geht die Kraft aus. Umso überraschter sind die Kommunen, wenn es trotzdem geschieht. Nicht selten werden dann fast rote Teppiche ausgerollt, denn die Arbeit christlicher Gemeinden wird als Beitrag zum Wohl der Städte sehr geschätzt - sowohl spirituell und gesellschaftlich als auch baulich.

Aber sind unsere Gemeinden bereit dafür, diese Chance zu nutzen? Sehen wir, dass uns eine gesellschaftliche und kulturelle Aufgabe zufällt?

Das Seminar befasst sich mit diesen Fragen aus architektonischer, soziologischer und theologischer Perspektive. Architektinnen, Theologen und andere Experten werden referieren.



Kirche mit Straßennutzung  
(Noesser Padberg, Projekt  
2020)

